

FERNSTEUERUNG

Übersetzung der Originalanleitung



TOHATSU

VE1500A-Ti

BETRIEBSANLEITUNG

No.003-12086-2



Copyright © 2021 Tohatsu Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf auf irgend eine Weise ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Tohatsu Corporation weitergegeben oder übertragen werden.

EINSATZBEREICHE DER FERNSTEUERUNG

Nutzung

Die Tragkraftspritze VE1500A-Ti von TOHATSU und die Fernsteuerung sind nur für Brandbekämpfungsaktivitäten zusammen mit der allgemeinen öffentlichen Brandlöschausrüstung vorgesehen.

Der Einsatz dieser Produkte für andere Anwendungen gilt als unsachgemäße Verwendung.

Der Hersteller der Tragkraftspritze und des Armaturenbretts haftet nicht für jegliche Schäden, die aus Veränderungen an der Tragkraftspritze ohne vorherige Genehmigung des Herstellers entstehen, und auch nicht für die unsachgemäße Verwendung der Tragkraftspritze und des Armaturenbretts oder deren Verwendung für andere Zwecke als die Brandbekämpfung.

Beachten Sie, dass die Verwendung der Tragkraftspritze und des Armaturenbretts für andere Zwecke als die Brandbekämpfung zu Personen- oder Sachschäden führen können.

Die Verwendung der Tragkraftspritze und des Armaturenbretts im Rahmen der vorgesehenen Anwendungen bedeutet, dass der Benutzer den Anweisungen des Herstellers bezüglich der Bedienung, Instandhaltung und Wartung Folge leisten muss.

Vorgesehener Personenkreis

Alle Personen, die die Tragkraftspritze und das Armaturenbrett bedienen, instandhalten oder warten, müssen folgende Unterlagen gelesen und verstanden haben:

- Bedienungsanleitung
- Sicherheitsanweisungen für die Pumpe und die anderen Komponenten wie die Batterie.

Die Tragkraftspritze und das Armaturenbrett darf nur von Personen bedient werden, die als Bediener von Löschfahrzeugen im Rahmen der Vorschriften des jeweiligen Landes bzw. der Region ausgebildet sind.

Der Umfang der persönlichen Verantwortung und Beaufsichtigung muss vom Benutzer genau definiert werden.

Wenn eine Person nicht über das erforderliche Fachwissen verfügt, das für ihre Aufgabe benötigt wird, so muss sie entsprechend geschult oder durch eine Person eingewiesen werden, die mit der Bedienung dieser Tragkraftspritze und des Armaturenbretts vertraut ist.

Wer nicht über ausreichende Kenntnisse verfügt, darf die Tragkraftspritze und das Armaturenbrett nicht bedienen.

VORSICHT

- **Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zu Nachschlagezwecken an einem sicheren Ort auf.**
- **Die Bediener der Tragkraftspritze und des Armaturenbretts müssen immer die Anweisungen in allen relevanten Bedienungsanleitungen befolgen, um Fehler, Personen- oder Geräteschäden beim Betrieb der Tragkraftspritze zu vermeiden und für einen reibungslosen Betrieb zu sorgen.**
- **Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass sie während des Betriebs der Feuerlöschpumpe und des Armaturenbretts stets verfügbar ist.**

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Lesen Sie vor dem Betrieb des Armaturenbretts und der Tragkraftspritze von TOHATSU die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Zur korrekten Bedienung zählen alle als „HINWEIS“ gekennzeichneten Abschnitte.

Diese Hinweise enthalten sehr wichtige Informationen, die einen sicheren und störungsfreien Betrieb sicherstellen.



Aufbewahrung des Armaturenbretts

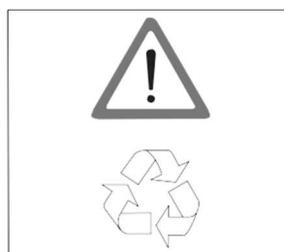
Bewahren Sie das Armaturenbrett in einer trockenen Umgebung auf.

Entsorgung der Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend der Umweltschutzgesetzgebung.

Umweltschutzmaßnahmen

Befolgen Sie beim Entsorgen von Teilen einschließlich des Armaturenbretts das korrekte Entsorgungsverfahren.



Seriennummer

Dies ist hilfreich, wenn Sie sich nach der Instandhaltung, Reparaturen oder Originalteilen erkundigen.

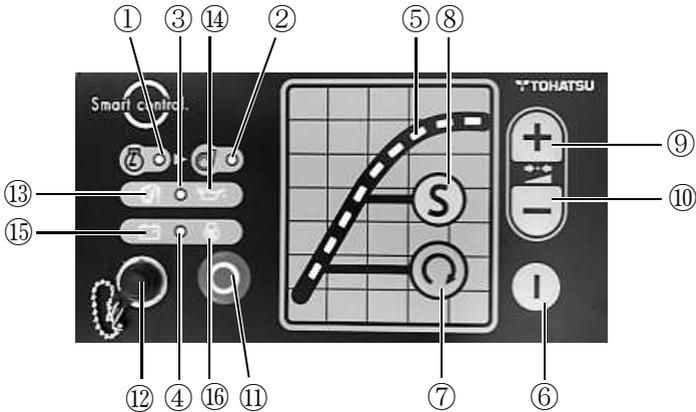


Die Kennzeichnung der Fernsteuerung befindet sich auf der Rückseite des Armaturenbretts.

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEDIENUNG DES GERÄTS.....	1
2. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	2
3. BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG.....	5
4. STARTEN DES MOTORS.....	9
5. ENTLÜFTEN UND SPRITZEN.....	11
6. ANHALTEN DES MOTORS.....	13

1. BEDIENUNG DES GERÄTS

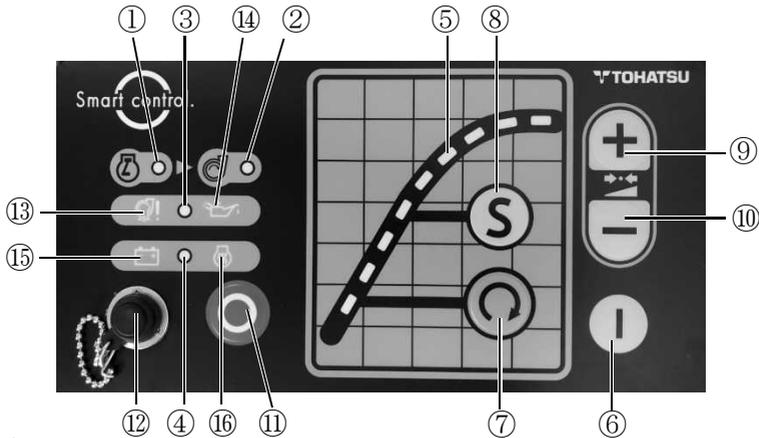


- ① Statusleuchte für den Motorbetrieb
- ② Statusleuchte für die Wasserabgabe
- ③ Warnleuchte: Wasseransaugung, Motoröl, MAT/MAP
- ④ Warnleuchte: Batterie, Überhitzung, TPS/WTS
- ⑤ Anzeige für die Drosselregleröffnung
- ⑥ Hauptschalter
- ⑦ Startschalter/Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck)
- ⑧ Schalter für die Drosselreglerposition
- ⑨ Schalter zur Vergrößerung des Drucks
- ⑩ Schalter zur Verringerung des Drucks
- ⑪ Stoppschalter
- ⑫ Scheinwerferausgang (Suchlicht)
- ⑬ Leuchte Entlüftungsfehler
- ⑭ Warnleuchte Motorölstand
- ⑮ Warnleuchte geringer Batteriestand
- ⑯ Warnleuchte Überhitzung

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

Fernbedienung

Die Fernbedienung muss mit dem Armaturenbrett der Pumpe (VE1500A-Ti) verbunden werden.



Leuchte

①	Status für den Motorbetrieb	An: Motor läuft.
②	Status für die Wasserabgabe	An: Bereit zur Wasserabgabe oder Wasserabgabe läuft.
③	Warnung für Fehler beim Ansaugen, fehlendes Motoröl oder MAT/MAP-Sensor nicht angeschlossen	An: <ul style="list-style-type: none"> Wasser kann nicht angesaugt werden. (Das Ansaugen von Wasser im automatischen Ansaugmodus ist nicht innerhalb von 30 Sek. möglich.) Fehlendes Motoröl. (Etwa 1/3 (0,5L) oder weniger des Fassungsvermögen des Öltanks.) Blinkt: <ul style="list-style-type: none"> MAT oder MAP ist defekt oder Stromkreis ist unterbrochen.
④	Warnung für geringen Batteriestand, Motorüberhitzung oder TPS/WTS getrennt	An: <ul style="list-style-type: none"> Geringer Batteriestand. Überhitzung oder Vorwarnung für Überhitzung. Blinkt: <ul style="list-style-type: none"> TPS oder WTS ist defekt oder Stromkreis ist unterbrochen.
⑤	Anzeige für die Drosselregleröffnung	Zeigt an, wie weit der Drosselregler geöffnet ist. (9 Stufen)

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

Schalter

⑥	Hauptschalter	Betriebs- und Armaturenleuchte leuchten auf.
⑦	Startknopf, Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck)	Starten Sie den Motor über den Anlasser.
		Drehen Sie den Drosselregler bei laufendem Motor auf die Unterdruckposition.
⑧	Schalter für die Drosselreglerposition	Drehen Sie den Drosselregler auf die Position Motorstart und Ansaugen von Spritzwasser.
⑨	Schalter zur Erhöhung des Drucks	Drosselregler erhöht den Druck.
⑩	Schalter zur Verringerung des Drucks	Drosselregler verringert den Druck.
⑪	Stoppeschalter	Halten Sie den Motor an. / Ausschalten.

Sonstige

⑫	Ausgang	Scheinwerfer. (Bei angeschlossenen Armaturenblettern kann nur ein Ausgang für den Scheinwerfer verwendet werden. Bitte schließen Sie keine zwei Scheinwerfer gleichzeitig an.)
---	---------	---

Piktogramm

Warnmeldungen werden außerdem durch Aufleuchten auf Piktogrammen angezeigt.

⑬		Das Ansaugen von Wasser kann nicht innerhalb von 30 Sekunden abgeschlossen werden. An: Ansaugung von Wasser wurde nicht innerhalb von 30 Sekunden abgeschlossen. • Beseitigen Sie die Ursache für das Problem beim Ansaugen von Wasser. Starten Sie dann den Motor neu.
⑭		Fehlendes Motoröl An: Ölmenge im Öltank liegt unter 1/3 der Tankkapazität. • Füllen Sie Zweitakt-Motoröl nach.
⑮		Geringer Batteriestand An: Die Batterieladung ist zu gering. • Laden Sie die Batterie auf.
⑯		Überhitzung An: Bauteil zur Verhinderung von Überhitzungen läuft. • Beseitigen Sie die Ursache für den Kühlwassermangel. Starten Sie danach den Motor neu.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

Überprüfung der Leuchten (Maßnahmen bei Warnungen)

Wenn die Warnleuchten aus sind, laufen alle Funktionen problemlos. Wenn mindestens eine Warnleuchte leuchtet, liegt ein Fehler in der Pumpe vor.

HINWEIS

- Nach dem Einschalten der Pumpe werden die Warnleuchten und der Signalton für etwa eine Sekunde aktiviert. (Die Überprüfung mithilfe der Leuchten wird automatisch durchgeführt und der installierte Computer beginnt mit der Überwachung.)

Warnleuchte und Summer

Fehler in der Drosselreglerelektrik

Bei einem Fehler in der Drosselreglerelektrik:

(Defekter Drosselreglerschalter oder Potentiometer)

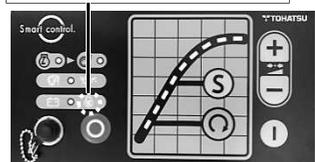
- Anzeige für die Drosselregleröffnung: Blinkt abwechselnd zwischen ungeraden und geraden Zahlen.
- Drosselregler ist in der Position Unterdruck (Motordrehzahl fällt ab) und der Drosselregler funktioniert nicht.



Überhitzung

- Falls die Temperatur des Motor von etwa von etwa 80°C erreicht, ertönt in kurzen Abständen das Warnsignal und die Warnleuchte leuchtet auf.
- Falls die Motortemperatur 90°C oder mehr erreicht, ertönt das Warnsignal, die Warnleuchte leuchtet auf und der Motor stoppt automatisch.
- Falls die Motorrtemperatur 120°C oder mehr erreicht, ertönt das Warnsignal und die Warnleuchte leuchtet auf. Selbst unter diesen Bedingungen ist der Anlasser funktionsfähig, der Motor läuft jedoch nicht an.

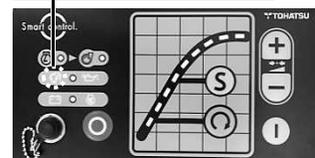
Warnleuchte Überhitzung



Leuchte Fehler beim Ansaugen

Fehler beim Ansaugen

Wenn die Wasseransaugung nicht innerhalb von 30 Sekunden durchgeführt werden kann, leuchtet die Warnlampe für die Wasseransaugung auf und der Motor stoppt.



3. BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG

Hinweise zur Bedienung mithilfe der Fernsteuerung

Verbinden Sie die Fernsteuerung mit dem Armaturenbrett der Pumpe (VE1500A-Ti).

1) Inbetriebnahme

- Schalten Sie die Pumpe über den Hauptschalter ein.

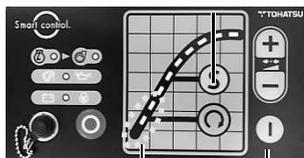
Zuerst wird eine Überprüfung der Kontrollleuchten durchgeführt.

(Jede Leuchte leuchtet etwa eine Sekunde auf.)

2) Starten Sie den Motor und die Ansaugung des Spritzwassers

- Drücken Sie die Drosselreglerleuchte „S“, um den Drosselregler in Position „S“ zu bringen. (Dann leuchtet die Anzeige für die Drosselregleröffnung zwischen Unterdruck und dem Schalter für die Drosselreglerposition „S“ auf.)
- Starten Sie den Motor durch Drücken des Startschalters (/Unterdruckschalters). Der Anlasser läuft, solange der Schalter „S“ Startschalter/Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck)“ gedrückt wird.
- Lassen Sie den Startschalter direkt nach dem Start des Motors los. Die Leuchten für den Motorbetrieb leuchten auf
- Nach dem Motorstart startet die Unterdruckpumpe automatisch und läuft, bis die Ansaugung von Spritzwasser abgeschlossen ist. Nachdem die Wasseransaugung abgeschlossen ist, stoppt die Unterdruckpumpe und der Drosselregler geht automatisch in die Unterdruckposition. Die Leuchte für die Wasserabgabe leuchtet auf.

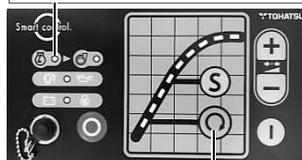
Schalter für die Drosselreglerposition



Hauptschalter

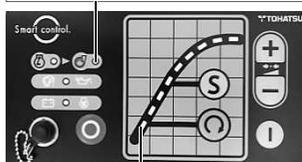
Diese Leuchten leuchten auf, wenn sich der Drosselregler in Position „S“ befindet

Leuchte für den Motorbetrieb



Startschalter/Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck)

Leuchte für die Wasserabgabe



Drosselreglerposition (Unterdruck)

HINWEIS

- Wenn der Anlasser eine lange Zeit ununterbrochen läuft, entleert sich die Batterie schnell. Die maximale Laufzeit für den Anlasser sollte bei jedem Startversuch 3 Sekunden nicht überschreiten. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.

3. BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG

HINWEIS

- Befindet sich der Drosselregler in einer niedrigeren Position (etwa im Leerlauf) als in Position „S“, dann startet die Unterdruckpumpe nicht automatisch.
- Wenn der Anlasser nicht funktioniert, obwohl sich der Drosselregler in Position „S“ befindet, dann überprüfen Sie, ob die Batterieklemmen fest angeschlossen sind und die Batterie vollständig aufgeladen ist.
- Wenn der Motor auch nach fünf Startversuchen nicht startet, beheben Sie die Ursache und starten Sie den Motor erneut.
- Das Armaturenbrett der Pumpe VE1500A-Ti besitzt keine Statusleuchten für den Motorbetrieb und die Wasserabgabe.

3) Wasserabgabe

Öffnen Sie das Druckventil/die Druckventile. Überprüfen Sie die Druckmesser und passen Sie den Förderdruck an, indem Sie die Tasten „+“ oder „-“ drücken.

Durch Drücken des Schalters für die Wasseransaugung „S“ oder des Unterdruckreglers „⊖“ während der Wasserabgabe verändert sich die Stellung des Drosselreglers unabhängig von dessen Position auf „S“ oder „⊖“.



VORSICHT

- **Drehen Sie den Drosselregler vor dem Öffnen des Druckventils auf Unterdruck.**

HINWEIS

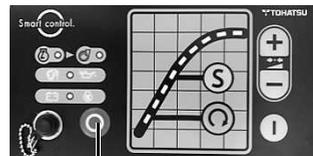
- Sollte die Fernsteuerung mit dem Armaturenbrett der Pumpe verbunden sein, dann funktioniert der Drosselregler der Pumpe nicht.

4) Anhalten des Motors

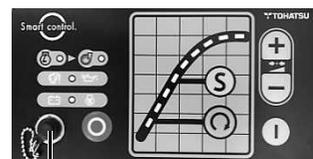
Verringern Sie den Abgabedruck, indem Sie den Schalter „⊖“ oder „-“ so lange drücken, bis sich der Drosselregler in der Unterdruckposition befindet.

Schließen Sie das Druckventil/die Druckventile.

Drücken Sie den Stoppschalter, um den Motor zu stoppen. Gleichzeitig erlöschen die Leuchten am Armaturenbrett. (Das Gerät wird abgeschaltet)



Stoppschalter



Ausgang

Scheinwerfer

Bei der Verwendung eines Scheinwerfers (für VE1500A-Ti), stecken Sie den Stecker des Scheinwerfers in den Scheinwerferausgang.

3. BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG

Warnsystem

Behebung		A	B	C	D	E	G	F	G	G	
Beschreibung von Fehlern oder Mitteilungen		Normaler Systemtest, wenn Hautschalter eingeschaltet ist. (*2)	Ölstand liegt ca. unter 1/3	Motor angehalten aufgrund ungenügender Kühlung usw.	Vorabwarnung über Motorabschaltung aufgrund ungenügender Kühlung usw.	Unzureichende Batterieladung(*4)	Ansaugen von Wasser nicht innerhalb von 30 Sek abgeschlossen	Fehler mit Grenzwertsensor. Einstellungsfehler. (*3)	Motorgeschwindigkeit über erlaubtem Maximum U/Min.	MAT oder MAP Fehler oder offener Stromkreis	TPS oder WTS Fehler oder offener Stromkreis
Warnhinweis	Motorbetrieb ※		Stopp			Stopp					
	Signalton ※	Erfönt einmal	EIN	EIN unterbrochener Ton		EIN			EIN unterbrochener Ton	EIN unterbrochener Ton	
	Geschwindigkeitssteuerung ※							Etwas 600 U/min			
	 Anzeige für die Drosselregleröffnung	Blinkt einmal					blinkt				
	 Saug-fehler Warnleuchte	Blinkt einmal					EIN				
	 Batterie-ladung Warnleuchte	Blinkt einmal				EIN					
	 Warnleuchte Überhitzung	Blinkt einmal		EIN	EIN						
	 Warnleuchte Öl	Blinkt einmal	EIN								
	 Batterie Überhitzung TPS/WTS	Blinkt einmal		EIN	EIN	EIN					blinkt
Warnung	 Wasseransaugung Motoröl MAT/MAP	Blinkt einmal	EIN			EIN			blinkt		
	Alarm überprüfung										
	Überhitzung										
	Vorherige Überhitzung										
	Batteriespannung										
Fehler beim Ansaugen											
Fehler in der Drosselreglersteuerung											
Motor läuft zu schnell※											
MAT/MAP Alarm (*1)											
TPS/WTS Alarm (*1)											
Warnung											

3. BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG

※ Diese Funktionen befinden sich in der Pumpe.

- *1. Lufttemperatursensor im Verteiler (Manifold Air Temperature sensor (MAT)),
Sensor für absoluten Druck im Verteiler (Manifold Absolute Pressure sensor (MAP)),
Sensor für Drosselreglerposition (Throttle Position Sensor (TPS)) und
Wassertemperatursensor (Water Temperature Sensor (WTS)).
- *2. Einmaliges Drücken des Hauptschalters.
- *3. Der Drosselregler geht automatisch in die Unterdruckposition und funktioniert nicht.
- *4. Ab einer zu geringen Batteriespannung von etwa 7V oder weniger funktioniert der Alarm möglicherweise nicht.

Behebung

A: Motoröl nachfüllen.

B: Grund für fehlendes Kühlwasser beseitigen und Motor neu starten. *

C: Grund für fehlendes Kühlwasser beseitigen.*

* Ziehen Sie die FEHLERBEHEBUNG in der Bedienungsanleitung des VE1500A-Ti zu Rate.

D: Batterie laden.

E: Grund für Problem beim Ansaugen von Wasser beseitigen.

F: Drosselregler in Position langsam (Druck) drehen.

G: Motor abschalten und Kundenservice kontaktieren.

4. STARTEN DES MOTORS

Die Bedienung der VE1500A-Ti kann über das Armaturenbrett der Pumpe oder über die Fernsteuerung erfolgen.

Verbinden Sie die Fernsteuerung mit dem Armaturenbrett der Pumpe (VE1500A-Ti).

- * Das Armaturenbrett der Pumpe VE1500A-Ti besitzt keine Statusleuchten für den Motorbetrieb und die Wasserabgabe.

Starten des Motors

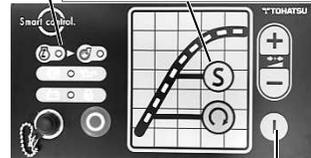
1. Drücken Sie den Hauptschalter.
Zuerst wird eine Überprüfung der Kontrollleuchten durchgeführt.
(Jede Leuchte leuchtet etwa eine Sekunde auf.)
2. Drücken Sie die Drosselreglertaste „S“, um den Drosselregler in Position „S“ zu bringen. (Dann leuchtet die Anzeige für die Drosselregleröffnung zwischen Unterdruck und der Position „S“ auf.)
3. Drücken Sie die Starttaste/den Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck) „U“, bis der Motor startet. Der Anlasser läuft, solange der Schalter gedrückt wird. (Der Anlasser sollte maximal 3 Sekunden am Stück gedrückt werden.)

Lassen Sie den Startschalter „U“ direkt nach dem Start des Motors los. Die Leuchten für den Motorbetrieb leuchten auf.

Nach dem Motorstart startet die Unterdruckpumpe automatisch und läuft, bis die Ansaugung von Spritzwasser abgeschlossen ist. Nachdem die Wasseransaugung abgeschlossen ist, stoppt die Unterdruckpumpe und der Drosselregler geht automatisch in die Unterdruckposition. Die Statusleuchte für die Wasserabgabe leuchtet auf.

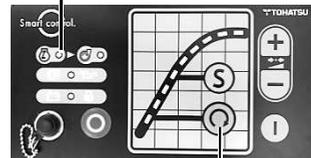
Leuchte für den Motorbetrieb

Schalter für die Drosselreglerposition („S“ Position)



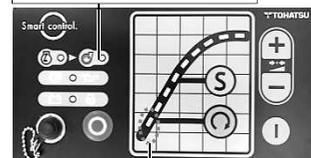
Hauptschalter

Statusleuchte für den Motorbetrieb



Startschalter/
Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck)

Statusleuchte für die Wasserabgabe



Unterdruckposition

4. STARTEN DES MOTORS

HINWEIS

- Nachdem die automatische Wasseransaugung direkt nach dem Einschalten abgeschlossen wurde, geht der Drosselregler in die Unterdruckposition.
- Sobald der Motor startet, leuchtet die Leuchte für den Motorbetrieb auf.
- Wenn der Anlasser eine lange Zeit ununterbrochen läuft, entleert sich die Batterie schnell. Die maximale Laufzeit für den Anlasser beträgt jeweils 3 Sekunden. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.
- Wenn der Anlasser nicht funktioniert, überprüfen Sie, ob die Batterieklemmen fest angeschlossen sind und die Batterie vollständig aufgeladen ist.
- Wenn der Motor auch nach fünf Startversuchen nicht startet, beheben Sie die Ursache und starten Sie den Motor erneut.
- Wird der Motor in der Drosselreglerposition „S“ oder höher gestartet, wird die Motorgeschwindigkeit auf maximal 3000 U/min begrenzt, um ein Überdrehen der Unterdruckpumpe zu vermeiden.

※ Wenn der Motor nur über die Fernsteuerung gestartet wird.

Wenn nach dem Einschalten der „Startschalter / Unterdruckschalter

„“ gedrückt wird, dann startet nur der Motor, jedoch nicht die Unterdruckpumpe. (Befindet sich der Drosselregler unterhalb der Position „S“, kann der Motorstart bei kalten Temperaturen Probleme bereiten.)

VORSICHT

• **Wird der Motor ohne Wasser betrieben, führt dies zum Überhitzen des Motors.**

Saugen Sie so schnell wie möglich Wasser an, um ein Überhitzen zu vermeiden.

Die maximalen Betriebszeiten ohne Wasser sind wie folgt*:

- Leerlauf: Weniger als 2 Minuten
- Drosselregler in Position „S“: Weniger als 30 Sekunden

* Referenzwerte (abhängig von der Umgebungstemperatur).

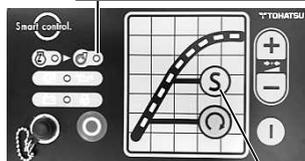
<Ansaugen von Spritzwasser nach dem Motorstart>

Drücken Sie nach dem Motorstart den Schalter für die Drosselreglerposition „S“. Die Unterdruckpumpe läuft dann so lange, bis die Wasseransaugung abgeschlossen ist. Die Statusleuchte für die Wasserabgabe leuchtet auf, sobald die Wasseransaugung abgeschlossen ist.

HINWEIS

- Die maximale Betriebszeit der Unterdruckpumpe beträgt jeweils 30 Sekunden.

Statusleuchte für die Wasserabgabe



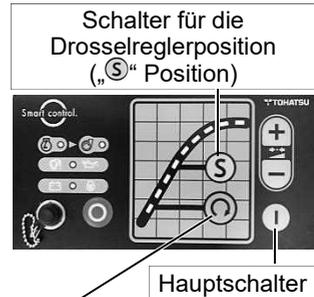
Schalter für die Drosselreglerposition („S“ Position)

5. ENTLÜFTEN UND SPRITZEN

Ansaugen von Spritzwasser (automatisch)

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Starten des Motors“.

1. Drücken Sie den Hauptschalter, um den Motor zu starten.

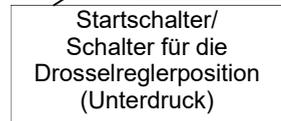


2. Drücken Sie den Schalter für die Drosselreglerposition „S“.

Der Drosselregler stellt sich auf die Position zum Ansaugen von Wasser „S“.

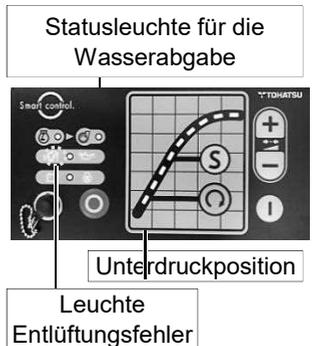
3. Drücken Sie den Startschalter „C“, um den Motor zu starten.

Nach dem Motorstart startet die Unterdruckpumpe, um Wasser anzusaugen.



4. Nachdem die Wasseransaugung abgeschlossen ist, stoppt die Unterdruckpumpe und der Drosselregler geht automatisch in die Unterdruckposition. Dann leuchtet die Statusleuchte für die Wasserabgabe auf.

Nachdem die automatische Wasseransaugung direkt nach dem Einschalten abgeschlossen wurde, geht der Drosselregler in die Unterdruckposition.



VORSICHT

· Sollte die Pumpe das Ansaugen von Wasser im automatischen Ansaugmodus nicht innerhalb von 30 Sek. abschließen, leuchtet die Warnleuchte auf und ein Warnsignal ertönt.

· Beseitigen Sie die Ursache, indem Sie die „Betriebsanleitung VE1500A-Ti/FEHLERBEHEBUNG“ zu Rate ziehen.

5. ENTLÜFTEN UND SPRITZEN

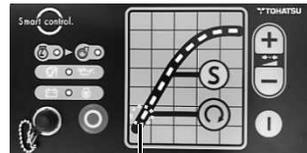
Wasserabgabe



VORSICHT

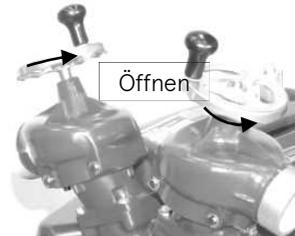
- Stellen Sie sicher, dass die Düse Wasser spritzen kann, bevor Sie das Druckventil/die Druckventile öffnen. Informieren Sie die Bediener an der Düse, dass die Druckventile geöffnet werden und holen Sie deren Zustimmung ein.

1. Bestätigen Sie, dass die Anzeige für die Drosselregleröffnung die niedrigste Drosselregleröffnung anzeigt.

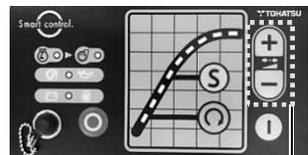


Niedrigste
Drosselregleröffnung

2. Öffnen Sie das Druckventil/die Druckventile.



3. Stellen Sie den Pumpendruck ein, indem Sie den Druckregler „+“:Verringern, „-“:Erhöhen“ drücken.



Schalter zum Erhöhen/
Verringern des Drucks

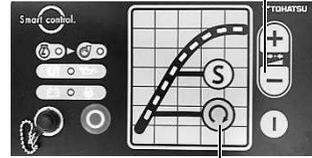
HINWEIS

- Drücken Sie bei laufendem Motor auf den Startknopf/Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck) „“, um den Drosselregler auf die Unterdruckposition zu stellen.
- Drücken Sie bei laufendem Motor auf den Schalter für die Drosselreglerposition „“, um den Drosselregler auf die Position zum Ansaugen von Spritzwasser zu stellen.

6. ANHALTEN DES MOTORS

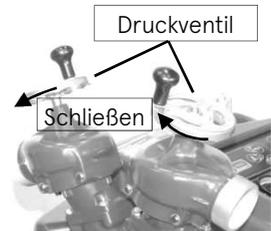
1. Bringen Sie den Drosselregler in die Unterdruckposition, indem Sie „“ oder „“ drücken: Schalter zur Verringerung des Drucks“.

Schalter zur Verringerung des Drucks



Startschalter/Schalter für die Drosselreglerposition (Unterdruck)

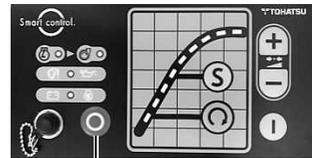
2. Schließen Sie die Druckventile.



3. Drücken Sie den Stoppschalter „“, um den Motor zu stoppen. Daraufhin erlischt die Leuchte (Stromzufuhr aus).

HINWEIS

- Aufgrund der Steuerung der Nachverbrennung dauert es 1 – 3 Sekunden, bis der Motor anhält. Dies ist die Abschalteigenschaft der Steuerung gegen die Nachverbrennung und kein Defekt.



Stoppschalter

FERNSTEUERUNG

VE1500A-Ti

BETRIEBSANLEITUNG

No.003-12086-2

TOHATSU CORPORATION

5-4, Azusawa 3-Chome, Itabashi-Ku
Tokyo 174-0051, Japan
Phone: +81-3-3966-3137